

annette hollywood

DIY – Vermittlung künstlerischer Aneignungsstrategien zur Selbstermächtigung von Jugendlichen

„Who needs the artist who is present on another museum event of donors and owners, white cube loners?“ (aus BIGASSO BABY, annette hollywood, 2014)

Jungen Menschen Kunst und künstlerische Praxen fernab der „White halls of fame“ (aus BIGASSO BABY, annette hollywood 2014) zu eröffnen und dabei an ihre Lebenswelten anzuschließen ist das primäre Anliegen von annette hollywood in der KUNST_BILDUNG. In transkulturellen und interdisziplinären Workshops, die vorwiegend für offene Settings wie Mädchenzentren konzipiert sind, wie zum Beispiel *Babelblalala - Musik hat viele Sprachen* oder *Noshidonce – Ein Answer Song Video* wird ein aktiver und kreativer Umgang mit massenmedialen Erzeugnissen, wie Musikvideos, erfahrbar gemacht, der die Konsumentenhaltung überwindet und eigene Handlungsspielräume eröffnet.

Der Beitrag stellt anhand konkreter Praxisbeispiele annette hollywoods Ansatz der KUNST_BILDUNG vor, wie das aktuelle Projekt PROTEST_in_Xhain (gefördert durch den Projektfonds Kulturelle Bildung Berlin), eine Kooperation mit Marisa Maza als *art(s)istas*. *art(s)istas* ermöglichen durch Projekte künstlerischer Bildung eine direkte Erfahrung von Kunst in der Auseinandersetzung mit Medienwelten und Politik im urbanen Kontext.

PROTEST_in_Xhain bietet Jugendlichen einen interdisziplinären und intermedialen Forschungsraum im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg im Rahmen dessen sie Einblicke

in die ost-west-deutsche Protestgeschichte des Bezirkes gewinnen und ihre eigenen Meinungsbilder mit künstlerischen Mitteln öffentlich machen und können.

www.annettehollywood.com/teaching.html

www.artsistas.de